GradeMax

Please check the examination details below before entering your candidate information

Candidate surname	Other names

Pearson Edexcel
International Advanced Level

Centre Number	Candidate Number

Time 2 hours 30 minutes

Paper reference **WGN04/01**

German

International Advanced Level
UNIT 4: Research, Understanding and Written Response

You must have:
Listening Equipment
CD/mp3

Total Marks

Instructions

- Use **black** ink or ball-point pen.
- **Fill in the boxes** at the top of this page with your name, centre number and candidate number.
- Answer **all** questions.
- Answer the questions in the spaces provided – *there may be more space than you need.*
- You must **not** use a dictionary.

Information

- The paper is divided into 3 sections.
- The total mark for this paper is 90.
- Section C: Writing is worth 40 marks and requires a response to only **ONE** question, **EITHER** (a) **OR** (b). Do **NOT** attempt to answer both parts of a question.
- The marks for **each** question are shown in brackets – *use this as a guide as to how much time to spend on each question.*

Advice

- Read each question carefully before you start to answer it.
- It is recommended that you spend approximately 45 minutes on Section A: Listening, 45 minutes on Section B: Reading and Grammar, and 1 hour on Section C: Writing.
- Check your answers if you have time at the end.
- Good luck with your examination.

Turn over ▶

P66427A

©2021 Pearson Education Ltd.

1/1/1/1/1/1/1

P 6 6 4 2 7 A 0 1 2 8

Pearson

SECTION A

Listening

Beantworten Sie alle Fragen in diesem Abschnitt.

Die Aufnahme besteht aus 4 Hörtexten. Die ungefähre Dauer der Hörtexte ist:

Hörtext 1: 1 Minute 11 Sekunden
Hörtext 2: 1 Minute 31 Sekunden
Hörtext 3: 1 Minute 44 Sekunden
Hörtext 4: 2 Minuten 34 Sekunden

Sie können den Text so oft hören, wie Sie wollen.
Sie können zu jeder Zeit Notizen machen und Ihre Antworten schreiben.

1 Sie hören einen Podcast.

Kreuzen Sie ☒ die jeweils richtige Antwort an.

Namibia

(a) Der Sprecher hat in Namibia …

(1)

☒	**A** Erfahrung gesammelt.
☒	**B** Urlaub gemacht.
☒	**C** politisch demonstriert.
☒	**D** an der Uni studiert.

(b) Die deutsche Kolonialzeit ist …

(1)

☒	**A** längst vergessen.
☒	**B** nicht bemerkbar.
☒	**C** sehr erwünscht.
☒	**D** noch spürbar.

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

(c) Die meisten Einwohner …

(1)

☒	**A** sind deutsche Muttersprachler.
☒	**B** wollen Deutsch lernen.
☒	**C** sprechen kaum Deutsch.
☒	**D** machen einen Deutschkurs.

(d) Der Sprecher hat den Karneval …

(1)

☒	**A** in einem Artikel beschrieben.
☒	**B** selbst organisiert.
☒	**C** nicht miterlebt.
☒	**D** enttäuschend gefunden.

(Total for Question 1 = 4 marks)

2 Sie hören einen Radiobericht.

Kreuzen Sie ☒ die jeweils richtige Antwort an.

Handyverbot

(a) Laut der Studie kann der Verlust des Handys …

(1)

☒	**A** etwas Gutes sein.
☒	**B** jeden Tag passieren.
☒	**C** aus Angst vorkommen.
☒	**D** psychische Folgen haben.

(b) In Kölner Restaurants sind Laptops … verboten.

(1)

☒	**A** gesetzlich
☒	**B** nirgends
☒	**C** manchmal
☒	**D** überall

(c) Auf der Speisekarte im Restaurant „Zum Adler" weist ein Symbol auf… von Handys hin.

(1)

☒	**A** das Risiko
☒	**B** das Verbot
☒	**C** die Nachteile
☒	**D** die Folgen

(d) Viele Restaurantbesucher betrachten das Handyverbot als etwas …

(1)

☒	**A** Willkommenes.
☒	**B** Nötiges.
☒	**C** Ärgerliches.
☒	**D** Lächerliches.

(Total for Question 2 = 4 marks)

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

3 Sie hören einen Podcast.

Ergänzen Sie die Sätze mit Wörtern aus der Wortkiste, sodass sie dem Text entsprechen.

Gentechnik

Eine Minderheit der Österreicher hält gentechnisch veränderte Lebensmittel für

(a) ..... .

In Geschäften ist es **(b)** ..... , Waren mit gentechnischem Inhalt zu kaufen.

Gen-Soja gelangt **(c)** ..... in unser Essen.

Das Bio-Siegel auf Waren gilt als **(d)** ..... .

akzeptabel	verwirrend	zuverlässig	ungeeignet
billig	ungewollt	möglich	absichtlich

(Total for Question 3 = 4 marks)

4 Sie hören ein Radiointerview.

Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.

Familienberatung

(a) Welche negative Folge hat der offizielle Name der Behandlung, die Frau Schuster gibt?

(1)

.....

(b) Was darf Frau Schuster nach einer Beratung nicht machen?

(1)

.....

(c) Wie erklärt sie den Unterschied an Erwartungen zwischen Eltern und ihren Kindern?

Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

.....

2 .....

.....

(d) Was für eine Rolle sollten Eltern bei den Hausaufgaben spielen?

(1)

.....

(e) Worauf sollten Eltern achten, wenn sie Konflikte mit ihren Teenagern vermeiden wollen?

(1)

.....

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

(f) Wie könnten Eltern für eine bessere Stimmung in der Familie sorgen?

Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

.....

2 .....

.....

(Total for Question 4 = 8 marks)

TOTAL FOR SECTION A = 20 MARKS

SECTION B

Reading and Grammar

Beantworten Sie alle Fragen in diesem Teil.

5 Lesen Sie diesen Text. Kreuzen Sie ☒ die jeweils richtige Antwort an.

Sport und Bewegung

In der Stadt Bamberg stellt der neu ausgestattete Bewegungspark eine große Bereicherung für das Erholungsangebot dar. Die Hauptzielgruppe liegt bei 30+, doch alle Altersgruppen sind willkommen. Das Herzstück des Bewegungsparks bildet eine reiche Auswahl an Trainingsgeräten aus hochwertigem Kunststoff, die mit Hilfe der neuesten sportmedizinischen Erkenntnisse installiert wurden.

Für die Benutzung der Geräte finden die Besucher im Eingangsbereich eine Informationstafel. Zudem ist jedes Einzelgerät mit einer kleinen Infotafel versehen. Wenn sie täglich ausgeführt werden, tragen die Übungen zur Fitness bei. Auch ein Wasserbecken steht zur Verfügung, in dem durch Wassertreten der Kreislauf angeregt wird.

Ergänzend zu den Bewegungsangeboten gibt es die Möglichkeit, sich zum Kegelspiel zu verabreden. Die Kegelbahn ist so dimensioniert, dass zwei Bahnen parallel bespielt werden können und außerdem können dort auch kleinere Feste stattfinden.

Nicht nur auf körperliche Aktivität wird im Bewegungspark Wert gelegt, sondern auch auf Ruhe und Erholung. Zahlreiche Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen in der freien Natur ein.

(a) Die Geräte im Park wurden wahrscheinlich …

(1)

☒	**A** aus Holz hergestellt.
☒	**B** sachlich getestet.
☒	**C** von Kindern vorgeschlagen.
☒	**D** vor langer Zeit gebaut.

(b) Auskünfte über das Trainingsangebot gibt es …

(1)

☒	**A** nur auf den Geräten selbst.
☒	**B** auf einem gedruckten Blatt.
☒	**C** an verschiedenen Stellen.
☒	**D** ausschließlich am Eingang.

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

(c) Wer auf seine Fitness achtet, sollte …

(1)

☒	**A** auf das Wasserbecken verzichten.
☒	**B** nur ein Gerät benutzen.
☒	**C** den Wasserkonsum erhöhen.
☒	**D** regelmäßig hier trainieren.

(d) Die Kegelbahn eignet sich auch zu …

(1)

☒	**A** hervorragenden Fotomöglichkeiten.
☒	**B** gelegentlichem Feiern.
☒	**C** diversen Sportarten.
☒	**D** stundenlangem Sitzen.

(e) Die weitere Umgebung im Park ist …

(1)

☒	**A** strapazierend.
☒	**B** eintönig.
☒	**C** künstlich.
☒	**D** friedlich.

(Total for Question 5 = 5 marks)

6 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.

Ökotourismus

Für Touristen bleibt die Faszination der Alpen ungebrochen. Allerdings hat der Massentourismus dort wegen der ökologischen Auswirkungen auf den Lebensraum schon oft für Schlagzeilen gesorgt. Gerade der Wintersport ist ein großer Umweltsünder. In den Skiorten übertreffen die Schadstoffbelastungen von PKWs in Stoßzeiten sogar die Werte in den Städten, auch wenn immer mehr Touristen mit dem Reisebus anreisen.

Die Regierung stellt die Frage, ob man also den Tourismus reduzieren sollte, um die Alpen zu retten. Das ist sicher nicht möglich. Und auch nicht sinnvoll. Immerhin stehen viele Leute durch den Fremdenverkehr in Lohn und Brot.

Einen Tourismus, mit dem wirklich alle zufrieden sind, gibt es vermutlich nicht. Aber es lohnt der Versuch, die verschiedenen Bedürfnisse in Einklang zu bringen, ohne dass die Natur zu stark leidet.

Der sogenannte Ökotourismus sorgt dafür, dass negative Auswirkungen auf die Umwelt möglichst gering bleiben. Gleichzeitig muss aber das Einkommen der Bevölkerung gesichert werden.

Für die Urlauber kann das in der Praxis bedeuten, dass besonders umweltschädliche Funsportarten wie Fahren mit Motorschlitten tabu sind. Andere Freizeitaktivitäten wie Bergsteigen oder Skifahren sollten die Umwelt so bewahren, wie sie vorgefunden wurde.

(a) In welcher Hinsicht hat der Tourismus in den Alpen einen schlechten Ruf?

(1)

.....

(b) Welches Verkehrsmittel hat den schlimmsten Einfluss auf die Alpenregion?

(1)

.....

(c) Was wäre die Folge für die Alpenbewohner von den möglichen Maßnahmen der Regierung?

(1)

.....

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

(d) Warum gibt es keine dauerhafte Lösung für den idealen Tourismus?

(1)

.....

(e) Wie sieht die Zukunft von Funsportarten aus, wenn Ökotourismus immer bedeutender wird?

(1)

.....

(Total for Question 6 = 5 marks)

7 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.

Migration und Integration

Deutschland ist ein Zuwanderungsland. Und das ist gut so. Denn Migration ist für die Zukunft des Landes nötig. Jedoch wird nur selten darüber geredet, wie wir von den Fremden profitieren und wie dringend wir auf Einwanderung angewiesen sind, um in einem immer älter werdenden Deutschland den Mangel an Fachkräften zu beseitigen.

Deshalb loben Experten ein Projekt der Klasse 8c am Schiller-Gymnasium Heidenheim. „Sprache ist der Schlüssel zur Integration", erklärt die Klassenlehrerin. Ihre Schüler haben das Projekt „Sprache schafft Freunde" gestartet, nachdem sie im Unterricht das Thema Migration behandelt hatten. Das städtische Familienzentrum stellt einen passenden Raum und Material zur Verfügung.

Die Idee: Außerhalb der Schule treffen die Schüler zu viert oder fünft jeden Samstagvormittag eine Gruppe von zehn Flüchtlingskindern, die zwischen fünf und sieben Jahren alt sind. Gemeinsam spielen sie, experimentieren, basteln oder treiben Sport. Fast nebenbei lernen die Kinder beim Spielen mit den Jugendlichen Deutsch. „Die Flüchtlingskinder nehmen das Angebot dankbar an. Sie schätzen es sehr, dass sich gerade Jugendliche für sie interessieren, ihnen ihre Zeit, ihr Engagement und ihre Aufmerksamkeit schenken", stellt die Klassenlehrerin fest. „Die Kinder machen durch die lebensnahe Vermittlung der Sprache schnell Fortschritte."

Dass die Gymnasiasten das Projekt selbst auf die Beine gestellt haben und regelmäßig einen Teil ihrer Freizeit dafür investieren, ist beeindruckend. „Es ist schön, dass wir helfen können", sagt Alina von der achten Klasse, die beim Projekt mitmacht. „Zugleich ermöglicht uns das Projekt, unsere sozialen Kompetenzen zu erweitern und organisatorische Fähigkeiten zu erwerben."

Die Sprachförderung im Vorschulalter legt auch das Fundament, damit die Flüchtlingskinder im deutschen Bildungssystem gut ankommen. Eine Expertin meint: „Je früher Flüchtlingskinder Deutsch lernen, desto besser sind später ihre Chancen. Wir müssen uns frei machen von falschen Vorstellungen über Flucht und Einwanderung nach Deutschland. Bei den Eltern dieser Kinder handelt es sich nicht unbedingt um die Ärmsten der Armen oder die Ungebildeten, die auswandern. Mehr als die Hälfte verfügt über eine berufliche oder akademische Ausbildung."

Das Projekt lief zunächst von Januar bis zu den Sommerferien. Nun haben sich 40 Schüler aller Klassenstufen des Gymnasiums gemeldet und wollen das Projekt dauerhaft etablieren. Sie wollen den Integrationsgedanken weiterführen, indem sie auch deutsche Kinder mit Sprachförderbedarf zu diesen Treffen einladen.

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

(a) Aus welchen Gründen kann Deutschland ohne Zuwanderung nicht allein für eine gute Zukunft sorgen?

Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

.....

2 .....

.....

(b) Was führte zu der Gründung des Projekts „Sprache schafft Freunde"?

(1)

.....

(c) Auf welche Weise unterscheidet sich das Lernen beim Projekt von dem Lernen in der Schule?

Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

.....

2 .....

.....

(d) Wie profitieren die Schüler der Klasse 8c von diesem Projekt?

Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

.....

2 .....

.....

(e) Was wäre die Folge für Flüchtlingskinder, wenn sie nicht so früh Deutsch lernen würden?

(1)

.....

(f) Wie wird sich das Projekt in der Zukunft ändern?

Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

.....

2 .....

.....

(Total for Question 7 =10 marks)

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

8 Beziehen Sie sich auf die Texte in Fragen 5, 6 und 7 und schreiben Sie für jeden Satzteil unten einen neuen Satzteil. Benutzen Sie dabei das Wort oder den Ausdruck in Klammern.

Beispiel:

der neu ausgestattete Bewegungspark **(der Bewegungspark, den …)**

der Bewegungspark, den man neu ausgestattet hat

(a) Für die Benutzung der Geräte **(Wenn man …)**

(1)

(b) Auch ein Wasserbecken steht zur Verfügung **(Dort befindet …)**

(1)

(c) Dieser Platz ist so dimensioniert, dass **(Die Dimensionen …)**

(1)

(d) Die Regierung stellt die Frage **(Die Frage wird …)**

(1)

(e) Gleichzeitig **(Zur …)**

(1)

(f) Jedoch wird nur selten darüber geredet **(Man …)**

(1)

(g) beim Spielen mit den Jugendlichen **(indem sie …)**

(1)

(h) Eine Expertin meint **(Laut …)**

(1)

(i) Sie wollen den Integrationsgedanken weiterführen **(Sie beabsichtigen, …)**

(1)

(j) die Ungebildeten **(die Leute, die …)**

(1)

(Total for Question 8 =10 marks)

TOTAL FOR SECTION B = 30 MARKS

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

SECTION C

Writing

Wählen Sie EINE Frage aus diesem Teil.

9 Geografisches Gebiet

EITHER

(a) Beschreiben Sie die Rolle der Religion in der von Ihnen gewählten deutschsprachigen Region. Untersuchen Sie, inwiefern die Religion für die Einwohner wichtig ist.

OR

(b) Beschreiben Sie ein wichtiges Ereignis in der von Ihnen gewählten deutschsprachigen Region. Analysieren Sie, inwiefern dieses Ereignis das Leben in der Region geändert hat.

10 Geschichtliche Studien

EITHER

(a) Beschreiben Sie, wie eine politische Partei in dem von Ihnen gewählten Zeitraum der Geschichte an die Macht gekommen ist. Untersuchen Sie, ob die normalen Bürger die Ziele der Partei richtig verstanden haben.

OR

(b) Beschreiben Sie die wichtigsten Leistungen in dem von Ihnen gewählten Zeitraum der Geschichte. Analysieren Sie, inwiefern diese Leistungen einen dauerhaften Erfolg für das Land darstellen.

11 Literatur – Brecht: *Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui*

EITHER

(a) Beschreiben Sie die Wichtigkeit des Prologs und des Epilogs. Analysieren Sie, wie erfolgreich diese zwei Szenen Brechts Absichten in diesem Stück definieren.

OR

(b) Beschreiben Sie, wie die Gangster in diesem Stück präsentiert werden. Beurteilen Sie, inwiefern sie sympathische Menschen sind.

12 Literatur – Dürrenmatt: *Der Besuch der alten Dame*

EITHER

(a) Beschreiben Sie die Rolle des schwarzen Panthers in diesem Stück. Beurteilen Sie, inwiefern der Panther ein erfolgreiches Symbol für den Charakter von Alfred Ill ist.

OR

(b) Beschreiben Sie den Inhalt des Schlusschors am Ende dieses Stückes. Analysieren Sie, was Dürrenmatt in dieser letzten Szene erreichen will.

13 Literatur – Hensel: *Zonenkinder*

EITHER

(a) Beschreiben Sie die Bedeutung des Titels dieses Werkes. Beurteilen Sie, inwiefern die Autorin zu einer vergessenen Generation gehört.

OR

(b) Beschreiben Sie, wie Hensel das Thema Ostalgie in diesem Werk präsentiert. Analysieren Sie, ob ihre Sehnsucht nach dem alten System gerechtfertigt ist.

14 Literatur – Lenz: *Fundbüro*

EITHER

(a) Beschreiben Sie die Arbeitswelt, die Lenz in diesem Roman schildert. Analysieren Sie, wie Henry in dieser Welt zurechtkommt.

OR

(b) Beschreiben Sie die Rolle der Motorradgang im Roman. Untersuchen Sie, inwiefern die Gang ein Symbol für eine gewalttätige Gesellschaft ist.

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

15 Literatur – Ossowski: *Stern ohne Himmel*

EITHER

(a) Beschreiben Sie, wie Ossowski das Thema Angst in diesem Roman präsentiert. Analysieren Sie, inwiefern die verschiedenen Charaktere ihre Ängste überwinden.

OR

(b) Beschreiben Sie, was für Sie persönlich ein Hauptthema des Romans ist. Untersuchen Sie, was junge Leser von der Geschichte lernen können.

16 Film – Heidelbach: *Berlin 36*

EITHER

(a) Beschreiben Sie, wie der Regisseur das Leben von Außenseitern unter den Nazis schildert. Analysieren Sie, inwiefern die Außenseiter immer verlieren.

OR

(b) Beschreiben Sie die Entwicklung der Beziehung zwischen Gretel und Marie. Untersuchen Sie, was der Regisseur durch diese Beziehung zeigen will.

17 Film – Petzold: *Barbara*

EITHER

(a) Beschreiben Sie, wie sich Barbara im Laufe des Filmes entwickelt. Untersuchen Sie die Gründe für ihre Entscheidungen.

OR

(b) Beschreiben Sie, wie der Regisseur das Leben in der DDR im Film schildert. Analysieren Sie, inwiefern das DDR-Bild negativ ist.

18 Film – Ruzowitzky: *Die Fälscher*

EITHER

(a) Beschreiben Sie, was Ihrer Meinung nach das Hauptthema des Filmes ist. Analysieren Sie die stilistischen Mittel, die der Regisseur benutzt, um dieses Thema hervorzuheben.

OR

(b) Beschreiben Sie, warum die Fälscherbaracke als „Goldener Käfig" beschrieben wird. Untersuchen Sie, wie die Insassen der Baracke mit ihrer Situation zurechtkommen.

19 Film – Samdereli: *Almanya, Willkommen in Deutschland*

EITHER

(a) Beschreiben Sie die Unterschiede zwischen dem Leben in Deutschland und in der Türkei. Analysieren Sie, inwiefern der Film zeigt, dass man in zwei Kulturen zu Hause sein kann.

OR

(b) Beschreiben Sie, wie die Charaktere im Film Vorurteile konfrontieren. Untersuchen Sie, ob sie ihre Vorurteile überwinden.

20 Film – Weingartner: *Die fetten Jahre sind vorbei*

EITHER

(a) Beschreiben Sie die Bedeutung von Eigentum in diesem Film. Untersuchen Sie, wie der Regisseur das Thema Eigentum als Diebstahl behandelt.

OR

(b) Beschreiben Sie das Leben der Jugendlichen in der Wohngemeinschaft. Analysieren Sie, wie die Wohngemeinschaft zu einem Symbol für ein idealistisches Leben wird.

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

Kreuzen Sie ☒ Ihre ausgewählte Frage an.

Chosen question number:

Question 9(a)	☒	**Question 9(b)**	☒
Question 10(a)	☒	**Question 10(b)**	☒
Question 11(a)	☒	**Question 11(b)**	☒
Question 12(a)	☒	**Question 12(b)**	☒
Question 13(a)	☒	**Question 13(b)**	☒
Question 14(a)	☒	**Question 14(b)**	☒
Question 15(a)	☒	**Question 15(b)**	☒
Question 16(a)	☒	**Question 16(b)**	☒
Question 17(a)	☒	**Question 17(b)**	☒
Question 18(a)	☒	**Question 18(b)**	☒
Question 19(a)	☒	**Question 19(b)**	☒
Question 20(a)	☒	**Question 20(b)**	☒

Schreiben Sie zwischen 300 und 400 Wörter auf Deutsch.

(40)

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

(Total for Question = 40 marks)

TOTAL FOR SECTION C = 40 MARKS
TOTAL FOR PAPER = 90 MARKS

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

BLANK PAGE

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

BLANK PAGE

Sources:

Source from: https://whale-of-a-time.de/wie-deutsch-ist-namibia/

Source from: https://www.stern.de/neon/herz/psyche-gesundheit/handyverbot-im-restaurant--sinnvoll-oder-ueberzogen--8614764.html

Source from: https://www.planetwissen.de/natur/gebirge/der_mensch_in_den_alpen/oekotourismus-100.html

Source from: https://www.alumniportal-deutschland.org/deutschland/kultur/deutsche-sprache-migration/

Source from: https://whale-of-a-time.de/wie-deutsch-ist-namibia/

Source from: https://www.energieleben.at/gentechnik-in-oesterreich/

Source from: https://www.kinderstarkmachen.de/suchtvorbeugung/eltern/interview-mit-familienberaterin-gisela-schuler.html

Source from: https://www.dingolfing.de/bewegungspark-am-pappelweg-1?co-policy=close